



Förderung

Aiwanger: "Die Förderung gibt einen Schub für die Transformation in der Automobil- und Zulieferindustrie, um neue Prozesse und Produkte aktiv zu gestalten."

08. August 2022

MÜNCHEN Alle Wirtschaftsbereiche im Freistaat stehen vor einem großen Umbruch ihrer Prozesse, Produkte und Geschäftsmodelle. Bayerns Wirtschaftsminister Hubert Aiwanger freut sich deshalb über die Bundesförderung in Höhe von 14,5 Millionen Euro für das bayerische Transformationsnetzwerk „transform.by“: „Bayern schiebt die Transformation der Automobilindustrie an und schafft neue Perspektiven für die 200.000 Beschäftigten. Durch Netzwerke, Wissenstransfer und gemeinsame Projekte begleitet transform.by die bayerische Fahrzeug-, Nutzfahrzeug- und Zuliefererindustrie. Bei der Mobilität von morgen geht es nicht nur um den Wandel vom Verbrennungsmotor zu alternativen Antriebsformen wie der Brennstoffzelle. Chancen liegen vor allem in der Digitalisierung, beim autonomen Fahren und in der vernetzten Mobilität“, sagt Aiwanger. „Mit einem überregionalen Ansatz begleiten wir landesweit den Transformationsdruck. Denn die gewünschte Dekarbonisierung und die nicht aufhaltbare Demografie gewähren dem Wirtschaftsstandort Bayern keine Ruhepause.“

Das Transformationsnetzwerk transform.by wendet sich mit Qualifizierungsangeboten insbesondere an kleine und mittlere Betriebe (KMUs) der Zulieferindustrie, um einen nachhaltigen, digitalen, vernetzten und sozialverträglichen Umbau erfolgreich zu gestalten. Transform.by ist eine Initiative der Bayern Innovativ mit der vbw, der IG Metall, den Regionen Regensburg und Ingolstadt, der Metropolregion Mainfranken und der Europäischen Metropolregion Nürnberg. Bayern Innovativ hat gemeinsam mit diesen Partnern die Konzepte entwickelt, die jetzt als förderwürdig anerkannt wurden. Schon jetzt bietet Bayern Innovativ Transformationslotsen Automotive als professionelle Ansprechpartner und kostenfreie Webinare an, um kleine und mittelständische Unternehmen und Global

Player bei ihrer technologischen und strategischen Weiterentwicklung zu unterstützen. „Wir unterstützen bayerische Unternehmen mit gezielten Angeboten, den nötigen betrieblichen Wandel zu forcieren. Neue Technologien sind ein bedeutender Faktor in der Transformation. Aber auch die soziale Komponente und das Thema Qualifizierung spielen eine ebenso wichtige Rolle. Mit transform.by bilden wir all das ab und unterstützen bayerische Unternehmen, sich in den relevanten Zukunftsfeldern gut aufzustellen und den Wandel erfolgreich zu meistern“, sagt Dr. Rainer Seßner, Geschäftsführer der Bayern Innovativ GmbH.

Dazu Aiwanger: „Wichtige Partner sind bei den Veränderungen in der Wirtschaft die Tarifpartner, die diesen Prozess umfangreich vorbereiten sowie professionell und aktiv begleiten. Denn Politik, Wirtschaft und Gewerkschaften müssen an einem Strang ziehen, um den Übergang zu einer ökologischen und ressourceneffizienten Wirtschaft zu schaffen. Mein besonderer Dank geht auch an die vielen Aktiven in den Regionen, die in kurzer Zeit zahlreiche innovative Konzepte erstellt haben.“

Dr. Patrik Hof
Stv. Pressesprecher

Pressemitteilung-Nr. 390/22